

Dark Wings

Kann ein Monster wirklich lieben? Sephiroth x Genesis

Von Sefirosu

Kapitel 4: Alles nur Show?!

Alles nur Show!?

"Und dir geht es wirklich wieder gut?", fragt mich Sephiroth mit einem skeptisch Blick am Frühstückstisch sitzend. "Ja! Wirklich, ich könnte Bäume ausreißen!", versichere ich dem General, mittlerweile schon zum hunderttausend. Weswegen ich dabei auch etwas genervt klinge.

Seit meiner kleinen Verletzung sind mittlerweile zwei Tage vergangen und meine Wunde macht gute Fortschritte, es wird allerdings noch etwas dauern bis sie ganz verheilt ist.

"Dann können wir uns ja wieder auf den Weg zum Hauptquartier machen. Habt ihr euch jetzt schon mal Gedanken darüber gemacht?", fragt Zack der sich gerade sein Brötchen schmiert. "Worüber?", fragend schaue ich zu Zack und schneide mein Brötchen auf. "Na, ich denke nicht das ihr eure Beziehung groß in der Öffentlichkeit präsentieren wollt. Ich will gar nicht wissen wie Lazard, der Präsident oder die Presse darauf reagieren würden.", meint die Nervensäge, der ich Ausnahmsweise mal recht geben muss.

Lazard würde uns durch den Fleischwolf drehen, der Präsident würde uns achtkant aus SOLDAT schmeißen und die Presse würde uns zu Hackfleisch verarbeiten... . Was für rosige Aussichten!

"Also, ich denke, dass es wäre gesünder und auch vernünftiger wenn wir den Mund halten.", meinte der General, der kurz darauf von seinem Brötchen abbeißt. "So tun als wäre nichts gewesen?", frage ich nachdenklich und werfe mir eine Scheibe Wurst auf mein Brötchen. "Müsst ihr. Ich will nämlich nicht dabei sein, wenn Lazard das erfährt, das ihr ein Paar seit.", da kann ich Zack gut verstehen.

Wer wird auch gern zu geschnitzelten verarbeitet? Diesen Pressefritzen wäre meine Beziehung zu Sephiroth ein gefundenes Fressen. Wochenlang würden die sich die Mäuler darüber zerreißen und jedes kleine Detail in ihre Klatschblätter schreiben.

Da Seph auch nicht gerade der unbekannteste ist, wird es schwierig werden unsere Beziehung geheim zu halten... . Oh man... da hab ich mir ja den richtigen ausgesucht... . Warum musste es auch nur der General von SOLDAT sein? Wo die Liebe hinfällt...

Schnaufend verdrehe ich die Augen und beiße in mein Brötchen. "Es wird ziemlich schwer werden... . Wobei ich sagen muss, dass das unter den Thema Privatsphäre fällt

und Shinra mischt sich in private Angelegenheiten eigentlich nicht ein.", meint der Silberhaarige und nimmt einen Schluck von seinem Glas. "Ja, das stimmt schon... . Aber bis jetzt hat sich in der Firma auch noch nie Jemand als Schwul geoutet... .", sagt die Nervensäge und so schwimmen meine letzten Hoffnungen davon... .

Eine erdrückende Stille legt sich über uns drei und Jeder frühstückt stumm vor sich hin.

"Ich glaube, das es sinnvoll wäre das Thema zu wechseln. Bevor wir uns noch weiter an Schweigen.", meine ich, als ich mein Frühstück beendet hab. "Du hast recht. Ich hab gehört, das Wutai wieder ärger macht. Es heißt, sie haben einen Angriff auf Midgar geplant!", berichtet Zack, der ebenfalls sein Frühstück beendet. "Das heißt wohl, das demnächst ein bisschen mehr los sein wird. Der Präsident wird alles daran setzen um Midgar zu verteidigen.", sagt der General und verschränkt seine Arme, auch er ist mit dem Frühstück fertig. "Is, klar und wer darf wieder aufräumen? Wir! Es gibt Dinge die sich nie ändern.", meine ich schnaufend, klinge dabei aber auch etwas gereizt. Ich frage mich, wann Wutai angreift, wobei die Stadt sich auch ganz gut alleine verteidigen kann.

"Es wäre besser, wenn wir hier so schnell wie möglich verschwinden und nach Midgar zurückkehren. Der Transporter müsste auch gleich da sein.", sagt Sephiroth und erhebt sich vom Tisch.

Ich werfe einen Blick auf mein Handy und sehe, das es schon 08:33 Uhr ist. Der Transporter sollte eigentlich schon da sein..., aber in letzter Zeit haben viele Dinge Verspätung, ob Bahn, die Shinra-Transporter oder unsere Mission. Die sollte eigentlich nur zwei Tage beanspruchen sollte, allerdings hat das ganze hin und her hier fast eine Woche gedauert.

Ich hab so das dumpfe Gefühl das dem Präsidenten das nicht gefallen wird und da fällt mir gerade noch ein, das Lazard mir auch noch eine über braten wird. Wer weiß was ich für eine bekloppte Aufgabe bekomme, vielleicht muss ich den Flur putzen... Scheiße! Stellt sich die Frage welchen..., es gibt verdammt viele Flure in Shinra-Hauptquartier.

"Was ist?", erst jetzt bemerke ich, das Seph sich zu mir runter gebeugt, er hat wohl meinen entgeisterten Gesichtsausdruck mitbekommen. "Ich will keinen Flur putzen!", kommt es leicht verzweifelt aus meinem Mund, obwohl ich es gar nicht sagen will. "Hä??? Wie kommst du denn auf den Schrott?", fragt Zack der in der Zeit auch auf gestanden ist. "Lazard wird mir doch noch eine Strafe um die Ohren hauen. So wie die Mission gelaufen ist...", meine ich betrübt und senke meinen Kopf.

Obwohl ich nicht so recht verstehe, was ich falsch gemacht haben soll. Ich bin mir sicher, das Jeder an meiner Stelle so gehandelt hätte. "Du hast nichts falsch gemacht.", meint Seph und versucht mich auf zu muntern.

Schnaufend schaue ich kurz zum Silbernen, werfe den Blick aber schnell wieder auf den Boden. "Ich helfe dir auch.", der Silberhaarige nimmt mein Kinn zwischen Daumen und Zeigefinger, zieht mein Gesicht so wieder in seine Richtung und schaut mir tief in die Augen.

Wenn ich könnte, würde ich Augenblicklich zu einer Pütze werden und es kostet mir wirklich viel Kraft nicht von meinem Stuhl zu rutschen.

"Ja ja, die Liebe, die Liebe... .", gibt Zack grinsend von sich.

"Du? Mit einen Wischmob in der Hand... . Tut mir Leid, aber da hört meine

Vorstellungskraft auf.", ein leises kichern entgleitet meinem Mund bei dem Gedanken Sephiroth Wischmob-schwingend über einen Flur rennen zu sehen. "Wieso glaubst du eigentlich, das du den Flur putzen musst? Oder kann sich der Präsident keine Putzen mehr leisten?", fragt mich Zack, der ebenfalls lachen muss, welches er sich zum leidwesen Sephiroth's nicht verkneifen konnte. "Es geht nicht darum, ob sich der Präsident keine Putzen mehr leisten kann oder nicht. Wenn man Mist baut, ist es normal, das man eine Strafarbeit auf gebrummt bekommt.", sage ich zu Zack und Seph streicht mir kurz durch mein Haar. "Oh, da hast du wohl schon Erfahrung drin.", meint der Schwarzhhaarige und fängt wieder an zu sticheln.

"Musst du gerade sagen!", fauche ich Zack gereizt an und schaue zu ihm rüber. Auf die schlaunen Sprüche von Zack kann ich jetzt wirklich verzichten! "Wollen wir nicht runter gehen? Der Transporter kommt bestimmt gleich.", mischt sich Sephiroth ein, schnappt sich mein Arm und zieht mich zur Tür. Was auch besser ist, da ich mir sicher bin, das sich das Zimmermädchen bestimmt nicht über eine Leiche freuen wird! Und Blutflecken gehen ja wirklich schwer wieder aus einem Teppich raus.

Als Sephiroth und ich das Gasthaus verlassen, lässt der General mich wieder los. Ich atme einmal tief ein und drehe mich weg von dem Größeren. Mit meinem Zeigefinger fange ich an eine meiner Schläfen zu massieren.

Zack's Sprüche gehen mir echt auf die Nerven. Ich bin Froh, wenn ich wieder in Midgar bin. Obwohl... so richtig Froh bin ich dann auch nicht. Ich drehe mich wieder um und schaue zum General, der mir einen besorgten Blick zu wirft. "Mir geht es gut. Ich bin nur etwas gestresst in letzter Zeit. Vielleicht sollt ich mir einen Tag frei nehmen... .", sage ich zu diesem, da ich genau weiß, was er mich fragen will. So gut kenne ich den Älteren dann doch schon.

"Alleine?", fragt mich der Silberne plötzlich. "Nun ja..., wenn du einen deiner eh schon zu kurzen Urlaubstage für mich opfern würdest... .", meine ich nachdenklich um Sephiroth etwas zu ärgern. "Für dich würde ich sogar noch mehr opfern. Wobei ich kaum glaube, das uns Lazard am gleichen Tag frei geben würde.", da muss ich Sephiroth recht geben.

Als Rang-1 SOLDAT hat man praktisch keine Freizeit, da die Missionen meist immer überraschend ins Haus flattern. Das dadurch einem auch mal der Urlaub gestrichen wird, versteht sich von selbst. Wie lang ist eigentlich mein letzter Urlaub her? Oh man..., ich hab eine Ahnung.

"Hmm... ich überlege gerade, wie lange es her ist, das ich einfach auf einer Wiese gelegen und nicht gemacht habe. Hmm... ich glaube da war ich Vierzehn. Oder war ich dreizehn? Selbst das weiß ich nicht mehr...", denke ich laut nach und fasse mir ans Kinn, wobei ich am schluss des Satzes leicht seufzte.

Ein leichtes Lächeln brietet sich auf Sephiroth's Gesicht aus, was mich wiederum leicht stutzig macht.

"Werf mich jetzt nicht ins Gras! Außerdem bekommen wir Besuch.", drohe ich erst und deute dann, hinter Sephiroth, auf einen Transporter. "Wurde aber auch Zeit.", kommt es von Zack, der im Türrahmen der Herberge steht. Bei Zack's Anblick verziehe ich etwas das Gesicht, woran das wohl liegt? Der dunkelgraue Transporter näher sich uns mit hoher Geschwindigkeit und kommt zum Stillstand, als er uns erreicht.

So machen wir uns auf den Weg nach Midgar.

Was mich allerdings verwundert ist das Zack die ganze Zeit über ruhig ist und fast keinen Ton von sich gibt. Vielleicht ist die Nervensäge doch nicht Lebensmüde geworden oder er nimmt einfach mal Rücksicht auf die Menschen in seiner Umgebung, obwohl... so viel Rücksicht kann man von ihm eigentlich nicht erwarten. Während der Fahrt informiert uns ein Infanterist über die Lage in Midgar.

"Wutai hat Midgar noch nicht angegriffen, allerdings ist ein baldiger Angriff auf das Shinra-Hauptquartier geplant, Sir.", sagt der Infanterist zu Sephiroth. Da ich mehr mit der Felsenlandschaften beschäftige als mit den Infanteristen und Zack seinen Blick seinen Schuhen widmet, bleibt nur noch Seph übrig.

"Wann?", fragt der General, der wieder seine gewohnte kalte Maske aufsetzt. "Sir, durch einen unserer Spione konnten wir erfahren das der Angriff für Morgen geplant ist.", antwortet der Infanterist schnell auf Seph's Frage. "Erlaubnis zum Abtreten erteilt.", meint Sephiroth kalt zum Infanteristen, der sich darauf hin auf einen der freien Sitzplätze setzt. Mich allerdings beschäftigt die ganze Zeit schon die Frage, wie lange ich dieses Spielchen mit spielen kann. Wie lange können Seph und ich unsere Beziehung wohl Geheim halten?

Für den Rest der Fahrt, verfallen alle ins Schweigen.

Als wir wieder im Shinra-Hauptquartier ankommen, werden wir auch so gleich von Lazard in Empfang genommen. "Genesis, komm doch bitte gleich mit mir mit.", sagt der blonde SOLDAT-Direktor zu mir, als ich aus den Transporter aussteige.

"Guten Tag Direktor Lazard. Danke der Nachfrage, mir geht es schon viel besser.", meine ich leicht ironisch zum Blondschoopf, verschränke die Arme und schaue eingeschnappt zu ihm rüber. "Sorry, aber die letzte Zeit war ziemlich stressig.", entschuldigt sich Lazard und ich schaue mich skeptisch um.

Ein unangenehmer Schauer läuft mir über den Rücken, irgendwie beschleicht mich das Gefühl, das ich beobachtet werde. "Spürt ihr das auch?", frage ich Sephiroth und Zack mürrisch. "Ja... . Als würde uns Jemand beobachten.", meint die Nervensäge zu uns und schaut sich auch in der Umgebung um. "Vielleicht irre ich mich auch nur.", sage ich nachdenklich und werfe Seph einen kurzen Seitenblick zu, den er auch erwidert.

"Kommst du Genesis?", fragt mich der SOLDAT-Direktor, der auch mal wieder einen freien Tag vertragen kann. Als Antwort bekommt Lazard ein nicken von mir und ich folge den Blondinen in sein Büro.

"Ich kann mich nicht daran erinnern, das hier noch Jemand außer mir Genesis heißt.", meine ich mit einem Schulterblick zu meinen zwei Anhängseln die die Namen Sephiroth und Zack tragen. "... ich nehme an, das du meinst, das wir dir nicht hinter her rennen sollen.", stellt Zack fest und fasst sich ans Kinn. "Hast du so lange gebraucht um das zu merken?", frage ich die Nervensäge genervt. "Nö! Aber du hast auch ziemlich spät bemerkt, das wir hinter dir sind!", meint Zack und versucht mich zu provozieren.

Was ihm auch gelingt, da seine überflüssigen Sprüche schon lange zum Hals raus hängen! Schon im nächsten Moment schlage ich mit meiner gesunden Hand gegen die Wand und damit knapp an Zack's Gesicht vorbei. "Wenn du nicht endlich deine Klappe hältst, werde ich dir so eine in die Fresse schlagen, das du deine Nahrung nur noch flüssig zu dir nehmen kannst!! Haben wir uns verstanden?!", zische ich bedrohlich, leise aber immer noch gut verständlich für Zack.

Auf den ersten Blick wirkt Zack nicht gerade beeindruckt, doch alles nur Fassade. Tief in seinen Augen sehe ich eine kleine Spur von Angst. Auf meine Frage bekomme ich ein Nicken von Zack als Antwort. "Gut.", murre ich leise und ziehe meine Hand wieder aus der Wand. Ich dreh dem General und der Nervensäge den Rücken zu und gehe in Lazard's Büro.

"Nun, du weißt, worüber ich mit dir reden will.", sagt der Direktor um gleich zur Sache zu kommen. "Ja.", gebe ich schnaufend und grimmig drein guckend von mir, da ich immer noch ziemlich geladen bin.

"Was ist los?", fragt mich Lazard als er meinen Tonfall hört. "Irgendwann schlagen wir uns noch gegenseitig die Köpfe ein und das nur weil eine kleine Nervensäge Langeweile hat und mir auch den Nerven herumtanzt!", sage ich ziemlich laut zu Lazard. "Jetzt beruhige dich bitte wieder. Es bringt nichts wenn du mich anschreist.", meint der Direktor ruhig und setzt sich hinter seinen Schreibtisch. "Sie haben ja recht... . Tut mir Leid.", sage ich schon etwas ruhiger als vorher, aber ich bin noch immer auf Zack sauer. Was man doch eigentlich auch verstehen kann, da Zack mir schon länger auf die Nerven geht.

"Das einzige womit ich mit dir reden will, ist deine Verletzung. Du solltest am besten gleich zu Hollander gehen und sie richtig verarzten lassen. Ich bin mir sicher, das du schon gehört hast, das ein Angriff auf das Shinra-Hauptquartier geplant ist. Ruh dich bis Morgen gut aus, so das du Morgen topfit bist.", sagt der Blonde, was mich wundert ist das er das mit dem Wurm nicht erwähnt. "Mache ich. Und was ist mit der Wurmsache? Wollten Sie mir nicht noch eine Strafe auf den Hals hetzen deswegen?", frage ich und schaue misstrauisch um SOLDAT-Direktor. "Vergiss das. Ich war nicht gut drauf an dem Tag, für dieses Problem trifft dich keine Schuld. Du kannst gehen.", meint Lazard und wendet sich seinem Computer zu. Ich nicke wortlos und drehe mich zum gehen um und mache mich auf den Weg zu Hollander.

Kurz nachdem ich mich in den Fahrstuhl begeben habe, fängt mein Handy an zu piepen. Ich hole es aus meiner Hosentasche, Sephiroth hat mir eine SMS geschickt. //Wann können wir uns sehen? Hab für den Rest des Tages frei.// schreibt Sephiroth mir. //Muss zu Hollander meine Wunde nähen lassen. Komme danach sofort zu dir.// schreibe ich zurück und klappe mein Handy zu, ich kenne Seph gut genug um zu wissen, das er nicht zurück schreibt.

Schon wenige Sekunden später erreiche ich Etage 67 und damit auch das Labor, schnellen Schrittes mache ich mich auf den Weg zu Hollanders Abteilung auf dieser Etage.

"Ah! Das missglückte Experiment ist wieder hier. Was ist dein Anliegen? Musst du dich wieder verarzten lassen von diesem zweitklassigen Wissenschaftler?", ertönt auf einmal eine hinterlistige Stimme hinter mir. Ich drehe mich zu dieser Person um und sehe Hojo, was mich auch nicht verwundert immer hin arbeitet er hier. Da ich genau weiß, das es diesem Wissenschaftler nur noch mehr Freude macht mich zu reißen, muss ich ruhig bleiben oder ihn einfach ignorieren.

"Was geht dich das an?", frage ich kühl und setze einen gleichgültigen Blick auf. "Warum so misstrauisch? Du kannst es mir ruhig sagen.", ein gehässiges grinsen breitet sich auf Hojo's Gesicht aus. "Hast nichts zu tun? Warten nicht deine Experimente auf dich?", frage ich ihn und versuche immer noch kühl zu bleiben, was mir nicht gerade leicht fällt. "Ausnahmsweise muss ich dir mal recht geben,

Missgeburt.", sagt der Wissenschaftler, mit einer besonderen Betonung auf 'Missgeburt' und verschwindet schnellen Schrittes in seinem Labor. Eigentlich habe ich mir vorgenommen mir die Beleidigungen von Hojo nicht so zu Herzen zu nehmen. Aber wenn Jemand als Missgeburt bezeichnet wird, wen lässt das denn kalt? Gut okay, Seph würde darauf wahrscheinlich gar nicht reagieren, aber er ist auch der einzige der so reagieren würde..., glaube ich mal.

Etwas niedergeschlagen begeben sich mich zu Hollanders Labor, ich klopfe an die Tür und werde auch gleich hinein gebeten. "Genesis? Was gibt es?", fragt mich der Wissenschaftler, der gerade einen Versuche mit ein paar Chemikalien macht.

Hollander und Hojo liefern sich einen harten Kampf um die Laborleitung, da Präsident Shinra nur einen der beiden als Laborleiter haben will.

"Hojo... . Ach... .", sage ich und schüttele den Kopf, noch immer bin ich mit meinen Gedanken bei Hojo. "Hojo? Ignorier den Spinner einfach! Du solltest du dir ein paar Tage frei nehmen.", sagt Hollander, beendet seinen Versuch und wendet sich mir zu.

"Das hat Sephiroth mir auch schon gesagt. Ich bin nicht wegen Hojo hier. Ich bin hier, weil ich mich bei meiner letzten Mission verletzt habe.", sage ich ruhig. Bilde ich mir das nur ein oder bin ich überarbeitet? "Davon hab ich schon gehört. Wo hat es dich denn erwischt?", fragt der Wissenschaftler und kommt auf mich zu. "An meinem rechten Arm, ich wurde von einer Art Wolf angegriffen.", erkläre ich und ziehe meinem Mantel aus, damit Hollander besser an meine Wunde kommt.

"Dann war es wahrscheinlich ein Fenritis, die leben oft in solchen Gegenden.", erklärt der Wissenschaftler und nimmt mir mein Verband ab. Stumm schaue ich dabei zu wie Hollander zu einem der vielen Tische geht und Nähzeug aus diesem holt, in der Zeit setze ich mich schon mal auf einen der freien Stühle. "Ich denke nicht, das du eine Nakosespritze brauchst.", sagt Hollander, holt eine Nadel und Faden hervor. "Nein, brauche ich nicht.", meine ich gleichgültig und schaue zum Fußboden.

Ein stechender Schmerz durch zieht meinem Körper und mit jeden Nadelstich wird mir bewusst in was für eine Situation ich geraten bin. Nicht nur das ich fast allen Leuten etwas vor spielen muss, nein, ich muss sie auch noch alle anlügen! Ich kann nur hoffen das die Presse keinen Verdacht schöpft, sonst müsste ich immer wieder leugnen das ich Sephiroth liebe und damit verletze ich nicht nur mich sondern auch Seph und das ist das letzte was ich will. Ich will Sephiroth nicht verletzen! Ich will ihn nicht verlieren, nicht wegen einer Lüge!

"Genesis! Ich bin fertig.", sagt Hollander etwas lauter und hat Nadel und Faden wieder weggepackt. "Äh ja... danke.", meine ich verplant und stehe wieder vom Stuhl auf und streife mir meinen Mantel über. "Alles in Ordnung?", fragt Hollander fast schon mit einem besorgten Ton in der Stimme. "Ja.", mit diesem Wort verlasse ich dann wieder Hollander's Labor. Doch obwohl ich Seph versprochen hab das ich nach dem Besuch bei Hollander gleich zu ihm komme, treibt mich mein Unterbewusstsein wo anders hin.

Ich finde mich auf dem Dach des Shinra-Hauptquartiers wieder und ein kalter Windzug weht mir durchs Haar. Niedergeschlagen streift mein Blick über die Landschaft am Horizont und ein Seufzen entgleitet meinem Mund.

Meine Beine tragen mich zum Geländer des Daches, hier finde ich die Ruhe die ich brauche. Normalerweise bin ich nur hier oben, wenn ich kurz davor bin mich mit Zack zu prügeln oder um meiner Seele etwas ruhe zu gönnen. Dieser Ort hat auch normalerweise eine beruhigende Wirkung auf mich, liegt vielleicht daran das mir hier

oben ein kleines Stück Freiheit finden kann.

Doch heute lassen mich meine Gedanken nicht in Frieden und gönnen mir auch keine Ruhe. Da habe ich die Liebe meines Lebens gefunden und jetzt muss ich sie vor Jeden verstecken. Das ist nicht fair..., aber wer sagt auch schon das das Leben fair ist? Manchmal wünsche ich mir einfach mit Seph hier abzuhauen und alles hinter mir zu lassen.

Als ich zu SOLDAT gekommen bin, wollte ich beweisen, das ich genauso gut bin wie Sephiroth. Doch mittlerweile frage ich mich ob sich das alles hier noch lohnt, ich reiße mir den Hintern für andere auf und danken tut man es mir mit einem Arschtritt. Aber ich bin nicht nur her gekommen um zu beweisen das ich genauso gut bin wie Sephiroth, nein, ich wollte den Menschen helfen. Allerdings fühle ich mich hier wie ein Gefangener... . Das was ich will, ist es Frei zu sein, dort hin gehen zu können wo ich hin will, wo Niemand ist der mir vorschreibt was ich zu tun habe!

"Worüber denkst du nach?", flüstert mir plötzlich Jemand von hinten in mein Ohr. "Über alles mögliche.", gebe ich knapp von mir, als sich zwei Arme um meine Hüfte schlingen, merke ich das es Sephiroth ist, der hinter mir steht. "Sag.", fordert der General von mir. "Ich will dich nicht verletzen. Ich weiß nicht wie lange ich mit dieser Lüge leben kann.", kommt es niedergeschlagen aus meinem Mund. "Ich will dich auch nicht verletzen, aber... wir haben keine andere Wahl.", sagt Sephiroth mit schwerer Stimme zu mir. "Ich weiß... .", gebe ich kalt von mir und werfe meinen Blick gegen das Geländer.

"Aber das ist nicht das einzige was dich beschäftigt. Hab ich recht?", flüstert Seph, ich zucke leicht, als ich Sephiroth's weiche Lippen an meinem Hals spüre.

Wie recht er doch hat. Seph kennt mich wirklich gut, was auch kein Wunder ist, da wir uns schon fast 6 Jahre kennen.

"Ja, du hast recht. Ich frage mich, ob ich das hier überhaupt noch weiter machen will. Will ich überhaupt noch ein Rang-1 SOLDAT sein?", frage ich mehr mich selbst als Seph. "Wieso nicht? Du hast lange genug für diesen Rang gekämpft. Willst du jetzt einfach alles hin werfen?", fragt mich der Silberhaarige, als hätte er die Position meines Gewissens eingenommen.

Da hat Sephiroth auch wieder recht. Ich habe wirklich lange gebraucht um ein Rang-1 SOLDAT zu werden. Wenn ich alles hin werfe, sind all diese harten Anstrengungen um sonst. Was mich aber noch mehr ärgert, ist das Hojo dann mit seiner Aussage, ich wäre überflüssig für SOLDAT, recht behalten würde und diesen Gefallen will ich ihn nicht machen!

"Du hast recht! Ich habe so lange dafür gekämpft und ich werde jetzt erst recht nicht alles hin werfen, nur weil mich irgendein daher gelaufener Professor mich als Missgeburt bezeichnet!", sage ich entschlossen und fasse neuen Mut. "Hojo?", fragt mich der General, was eigentlich überflüssig ist, da Seph weiß, das es nur Hojo sein kann. "Wer sonst? Was machst du eigentlich hier oben?", frage ich Sephiroth und schaue über meine Schulter. "Ich hab mir fast schon gedacht, das du hier oben bist, aber wir sollten hier schnell wieder verschwinden.", meint Sephiroth und zieht seine Arme wieder zurück. Ich drehe mich zu Sephiroth um, nicke als Antwort und verschwinde mit dem Silberhaarigen im Fahrstuhl. Zusammen machen wir zwei uns auf den Weg zu Seph's Zimmer.

"Genesis?", ruft mich Jemand von hinten, ich gebe ein genervtes Schnaufen von mir,

da ich nur all zu gut weiß, das diese Stimme Zack gehört. "Was willst du?", ich drehe mich zu Zack und schaue finster zu ihm rüber. "Ich... wollte mich entschuldigen. Tut mir Leid wegen vorhin.", gibt der Schwarzhaarige von sich. "Das kannst du dir sparen! Lass mich einfach in Ruhe, ja? Damit tust du mir einen riesigen Gefallen.", gebe ich kühl von mir und gehe an der Nervensäge vorbei. "... okay... .", kommt es niedergeschlagen von Zack, wo bei ich mir nicht gerade vorstellen kann, das ihm das jetzt so weh tut.

Sephiroth schaut den niedergeschlagenen Zack kurz nach als er auf mich zu kommt und fragt: "Musste das sein?" "Ja! Seitdem er ein Rang-1 SOLDAT ist, geht er mir nur noch auf die Nerven. Kommst du? Oder bist du so scharf drauf hier Wurzeln zu schlagen?", frage ich den General, der mit gemischten Gefühlen zu mir rüber schaut. "Ich frage mich ob wir es ihnen nicht einfach sagen sollten... .", meint mein der Silberhaarige nachdenklich und nähert sich mir mit ein paar Schritten.

"Na, was verheimlicht ihr schon wieder?", fragt uns eine tiefe Stimme die hinter mir ertönt. "Ähm... was denkst du denn?", frage ich den Jemanden hinter mir, drehe mich zu ihm um und erkenne Angeal. "Ich dachte, das du erst heut Abend wieder kommst.", vermutet Sephiroth, der mittlerweile neben mir steht.

"Sieht so aus, als würde Shinra alle seine Kräfte sammeln um den für Morgen geplanten Angriff gut kontern zu können. Und wobei habe ich euch gestört?", fragt Angeal, der wohl merkt das etwas nicht stimmt. "Ähhhh...", Mist! Ausgerechnet jetzt fällt mir keine passende Ausrede ein! "Bei gar nichts.", meint Seph, während mein Hirn verzweifelt nach einer Ausrede sucht. Mir fällt doch sonst immer irgendein Schrott ein! Warum nicht jetzt? "Ihr verheimlicht mir doch was! Also, raus mit der Sprache. Ihr beide verhaltet euch in letzter Zeit ziemlich komisch. Was ist los?", fragt Angeal, ruhig wie immer. "Gut, wir sagen es dir. Aber nicht hier.", willigt Sephiroth ein, geht zu seiner Zimmertür und lässt Angeal und mich in sein Zimmer.

"Raus mit der Sprache. Was ist los?", fragt Angeal den Silberhaarigen und mich, als Sephiroth die Tür schließt. "Ich habe mich die letzten Wochen doch merkwürdig verhalten. Nun, es gibt auch einen guten Grund dafür... .", stockt Sephiroth und schaut teils fragend teils ratlos zu mir rüber. "Ja, mich.", ergänze ich den Satz und warte erstmal darauf wie Angeal reagiert.

"Du?", fragt Angeal verwundert und sieht zu mir. "Ja, ich.", bestätige ich nur, denn den Rest muss Seph selber machen. "Ich hab mich in Gensis verliebt.", sagt Sephiroth und versucht ruhig zu bleiben, was dem Silberhaarigen aber ganz schön schwer fällt. "Also, das ist das letzte was ich erwartet hätte. Und was ist mit dir?", fragt mich der Schwarzhaarige, der ziemlich perplex aus der Wäsche schaut. "Ich lieb Sephiroth auch. Erst hab ich das gar nicht mit bekommen, das einzige was mir unheimlich war, waren meine Gedanken. Die sind nämlich da hin geraten, wo sie gar nicht hin gehörten.", erkläre ich ruhig und kuschel mich an Sephiroth's Brust. "Wohin denn?", fragt mich der General und legt einen Arm um mich. "Tja, das verrate ich nicht.", meine ich und ein kleines fieses grinsen breitet sich auf meinen Lippen aus.

"Da kann ich euch beiden ja nur gratulieren. Herzlichen Glückwunsch!", sagt Angeal, der etwas überrannt wirkt und ein erleichtertes Schnaufen von sich gibt. "Danke.", meine ich glücklich lächelnd. "Wisst ihr eigentlich was ich mir für Sorgen gemacht habe?", sagt Angeal mit einem vorwurfsvollen Ton in seiner Stimme und verschränkt die Arme. "Ich kann's mir gut vorstellen... .", meint Seph und auf seinem Gesicht

breitet sich dieses sanfte engelsgleiche Lächeln aus. "Ich dachte, das ihr euch irgendwie gestritten hättet, da ihr beiden kaum ein Wort miteinander gesprochen habt. Ich bin froh, das es wieder alles in Ordnung ist.", auch auf Angeal's Lippen breitet sich auch ein lächeln aus. Ich bin froh, das er so reagiert. Nicht aus zu denken was passiert wäre, wenn er anders reagiert hätte.

"Fast. Ich habe die Arbeit in den letzten Wochen etwas schleifen lassen. Ich werde wohl noch viel aus bügeln müssen... .", sagt Sephiroth und verzieht kurz sein Gesicht. "Ich kann dir doch dabei helfen. Immer hin bin ich daran Schuld, das du dich nicht konzentrieren konntest.", biete ich Sephiroth an und streiche ihm sanft über die Wange. "Lieb von dir, aber ich denke das es zu auffällig wäre, wenn wir nur an einander kleben würden.", lehnt der Silberhaarige ab und schüttelt leicht mit dem Kopf. "Warte. Was soll das heißen?", fragt Angeal der einen fragenden Blick an Seph's Kopf wirft. "Wir wollen es eigentlich geheim halten.", mische ich mich ein und Angeal wendet sich mir zu. "Das heißt also, das ihr Lazard und dem Präsidenten nichts sagen wollt?", fragt Angeal skeptisch und fasst sich nachdenklich ans Kinn. "Ja, wir halten es für das Beste.", antworte ich auf die Frage. "Ihr beide würdet daran zu Grunde gehen, das ist meine Meinung. Ich kann mir nur schlecht vorstellen, das das gut geht. Ich will mich da jetzt auch nicht einmischen, entscheidet lieber selber. Es wäre jetzt auch besser, wenn ich gehe.", sagt der Schwarzhaarige, dreht uns den Rücken zu und verlässt Sephiroth's Zimmer.

"Hmm... vielleicht sollten wir noch mal darüber nach denken... .", meint der Silberhaarige nachdenklich, seinen Blick zur Tür gerichtet. "Ich bin mir auch nicht mehr sicher, ob das der richtige Weg ist.", sage ich schnaufend und schaue zum Fußboden. "Wir sollten noch eine Nacht drüber schlafen, meinst du nicht?", ich sehe fragend zu Sephiroth, der mir mit einem nicken recht gibt. Kurz darauf meldet sich mein Magen, mit einem nicht überhörbaren knurren.

Nach einer etwas längeren Diskussion ums Mittagessen, konnte mich Sephiroth doch noch überreden mit ihm in die firmeneigene Kantine zu gehen. Da der General die Worte "Zucker", "Kalorien" und "Kohlenhydrate" eh nicht kennt und ich keinen Hunger auf Fast Food habe, frage ich mich echt was wir dort wollen. Zu allem Überfluss muss sich Zack dann auch noch zu uns setzen, eigenartigerweise ist Angeal nie da um Zack zu vertreiben... echt komisch... . Nun gut, ich sitze also in der Shinra Kantine, mit einem Teller Nudeln unter der Nase. Sephiroth sitzt mir genau gegenüber, Zack zu meiner rechten, der mit gerade mein rechtes Ohr ab kaut und damit wohl auch ein neues Hobby gefunden hat. Dabei werden so 'ne Themen wie zu Beispiel, Frauen, der Wutai-Angriff, das Aussehen von Rufus und das Wetter natürlich nicht ausgelassen.

"Mal 'ne ganz blöde Frage. Wieso bin ich immer dein Opfer?", frage ich den Schwarzhaarigen zu meiner rechten, dem ich nur liebend gerne meinen Teller Nudel ins Gesicht hauen würde. "Ganz einfach. Du bist der einzige der auf meine Sprüche reagiert.", meint Zack und grinst mich frech an, so wie immer eben. Mit einem fast schon deprimierten Gesichtsausdruck stochere ich weiter in meinen Nudel rum. "War irgendwie klar... .", sage ich und drehe lustlos ein paar Nudeln um meine Gabel. "Ist halt Zack. Was hast du erwartet?", fragt Sephiroth, der die Arme verschränkt hat und ziemlich gelangweilt aussieht. "Na ja, Wunder gibt es immer wieder. Hast du keinen Hunger?", frage ich und stecke mir ein paar Nudeln in den Mund. "Ich esse später was.", meint Sephiroth grimmig, aus irgendeinen Grund fühlt er sich nicht wohl, das

merke ich an seinem Gesichtsausdruck. "Und wieso sind wir dann hier?", frage ich leicht verwirrt, da Seph mich doch dazu überredet hat hierher zu gehen.

"Wir werden beobachtet. Schon seit längerer Zeit.", sagt mein Gegenüber und schaut sich im Raum um. "Von wem?", frage ich knapp. "Von der Presse.", der Blick von Sephiroth bleibt an einem Mann im Anzug kleben. "Wir sind ja auch Rang-1 SOLDAT und keine Schauspieler!", meine ich, fast schon etwas empört. "Ich wäre dafür das wir es Lazard sagen.", sagt Sephiroth und wendet den Blick vom Reporter wieder mir zu. "Gute Idee. Es wäre besser wenn wir es ihm persönlich sagen, bevor es die Presse tut.", stimme ich Sephiroth nickend zu und beende mein Mittagessen. "Seit ihr euch da wirklich sicher? Ich meine... Oh... entschuldigt mich... ." mischt sich Zack ein, allerdings wird er von dem klingeln seines Handys unterbrochen. Ich gebe ein genervtes Schaufen von mir und Sephiroth wendet seinen Blick wieder dem Pressefuzzi zu. "Gen, du sollst nochmal zu Lazard. Aus irgendeinen Grund konnte er dich nicht erreichen.", sagt Zack, der sein Handy wieder weg steckt. Sagen tu ich dazu nichts, ich greife nach meinem Handy, welches sich in meiner Hosentasche befindet. Ich klappe es auf und stelle fest das der Akku leer ist. "Versteh ich nicht.", mies gelaunt schaue ich zu dem toten Telefon in meiner Hand.

"Was gibts denn da nicht zu-"

"Zack, aus!"

"Aber ich bin-"

"Zack, Sendepause!"

"Aber-"

"Zack, halt die Klappe!!"

"Hey!! Was-"

"Man! Kannst du auch einmal die Schnauze halten!?", frage ich die Nervensäge und schaue den Schwarzhaarigen genervt an. Dieser hält, zu meiner Verwunderung, den Mund. "Was ist denn?", fragt Sephiroth, dem die Presse wohl mehr auf die Nerven geht, als Zack mir. "Schon gut. Ich denke, das wir hier verschwinden sollten.", meine ich zu dem Silberhaarigen und erhebe mich von meinem Stuhl. "Gute Idee.", stimmt mir Sephiroth zu und erhebt sich auch von seinem Stuhl. Ich muss mir dringend einen neuen Akku zulegen. In letzter Zeit passiert es immer häufiger das mein Handy schon nach wenigen Stunden den Geist aufgibt, was für einen Rang-1 SOLDAT schon fast tödlich sein kann, da man immer erreichbar sein muss. Nun gut, zusammen mit Sephiroth im Schlepptau mache ich mich auf den Weg zu Lazard.

"Was ist denn noch?!", 'begrüße' ich freundlich Lazard. "Mir ist nur noch eingefallen das du noch gar nicht alle deine Bereitschaftsdienststunden abgearbeitet hast.", sagt Lazard nach meiner 'herzlichen' Begrüßung. "Sie können einen wirklich den Tag versauen!", meine ich empört, da ich es wirklich hasse Lehrer für Rang-2 SOLDATEN zu spielen. "Bringt es was wenn ich mir Sephiroth schnappe und weglaufe?", frage ich auf Sephiroth zeigend. "Nein! Allerdings stelle ich mir eine Frage. Was ist zwischen dir und Sephiroth? Erst sieht es so aus, als wäht ihr keine Freunde mehr und jetzt schaut es so als wäre nie irgendwas gewesen. Ihr verheimlicht doch irgendetwas.", mit einem skeptischen Unterton in der Stimme ist Lazard von seinem Bürostuhl aufgestanden. "Es ist nichts!", kommt es plötzlich von Sephiroth der seine Arme verschränkt hat und ziemlich finster den Boden anstarrt. Verwirrt drehe ich mich zum Silberhaarigen um. Was soll das? Wir wollten es Lazard doch sagen! Irgendetwas stimmt hier nicht... . "Was ist denn los? Wir haben den Paparazzo doch abgehängt.", sage ich zu Sephiroth und lege meinen Kopf schief. "Das ist es nicht... ." sagt der General, allerdings wendet

er seinen Blick von mir ab. "Was ist es dann?", löcher ich Sephiroth und stelle mich provokativ vor ihm hin. Was allerdings nicht bringt, da er kein Ton von sich gibt und stur die Augen schließt. Ich hasse es! Wenn Sephiroth auf stur stellt und keinen Ton von sich gibt, in solchen Situationen erinnert er mich meist an ein eingeschnapptes Kind. Das beste Mittel gegen einen beleidigten Sephiroth ist und bleibt: Ignorieren! Irgendwann wird er wieder was sagen. "Ich mache meinen Bereitschaftsdienst später.", sage ich knapp zu Lazard und setze zum gehen an.

Ich komme aber nicht weit, da Sephiroth plötzlich meinen linken Arm fest hält. Mich ganz nah zu sich zieht und seine Lippen auf die meinen legt. Blitzschnell schlingen sich die Arme vom General um meine Hüfte und ziehen mich an ihn. "Das war es also... .", erklingt die Stimme von Lazard hinter mir. Allerdings achte ich nicht so genau auf den SOLDAT-Direktor, da mich Sephiroth mit seinen Lippen wieder mal in den Bann zieht. "Wie lange schon?", fragt uns unser Vorgesetzter schnaufend. Widerwillig löse ich mich von dem Silberhaarigen, flüstere ihm aber noch ein 'Ich liebe dich' ins Ohr bevor ich mich Lazard zu wende. "Vier Tage.", sage ich kurz. Ich hätte vorher noch mein Testament machen sollen! Das fällt mir ja recht früh ein... . Na ja, wenigstens sterbe ich nicht alleine, Sephiroth ist ja bei mir. "Vier Tage? Und was war das vorher?", fragt Lazard scharf den General.

"Ähm... .", ich merke nur all zu deutlich das Sephiroth die passenden Worte fehlen. "Äh, ich bin mir sicher das es eine Fusion aus Gefühlen, Verzweiflung und vielen Gedanken war.", versuche ich Sephiroth zu helfen, was sich aber nicht gerade überzeugend an hört. Lazard schaut mich durch dringlich an, sagt aber dazu erstmal nichts und für kurze Zeit legt sich eine bedrückende Stille über den Raum. "Ich habe viel darüber nach gedacht. Und mir ist klar geworden das ich nicht mehr ohne Genesis leben will. Ich werde natürlich für mein Fehlverhalten gegenüber der Firma vollste Verantwortung übernehmen. Es wird nicht mehr vorkommen.", entschuldigt sich mein Geliebter, worauf ich ihm leicht über den Rücken streiche. "Soll ich es dem Präsidenten sagen, oder wollt ihr das machen?", fragt Lazard, der schon etwas entspannter aus sieht, oder bilde ich mit das nur ein? "Also, wenn wir danach noch unter den lebenden weilen, dann Ja. Wenn nicht... .", ich schlucke schwer, da ich keine Ahnung habe wie der Präsident reagieren würde. "Mehr als raus schmeißen kann er eh nicht mit uns machen.", sagt Sephiroth, der mich noch immer in seinen Armen hält. "Sei dir da nicht so sicher. Er könnte uns noch die Shinra Armee auf den Hals hetzen. Aber ich glaube nicht, das ihm das irgendetwas bei uns bringen würde.", da muss man mir recht geben. Was können schon über 1000 Infanteristen und 10 Helikopter gegen Sephiroth und mich ausrichten? Nicht viel, soviel steht schon mal fest. Zärtlich streicht Sephiroth mir über meine Wange.

Doch plötzlich tauchen diese grässlichen Kopfschmerzen wieder auf, gefolgt von Müdigkeit. Oh, man. Ich sollte mich aus ruhen, damit ich wenigstens Morgen einiger Maßen fit bin. "Ich gehe ins Bett.", kommt es laut gähnend aus meinem Mund. Ich lege meinen Kopf auf eine von Sephiroth's kalten Schulter platten und schließe die Augen. Am liebsten würde ich gleich hier auf der Stelle einschlafen. "Komm. Ich bring dich zu deinem Zimmer.", meint Sephiroth der mich Kopfschüttelnd an lächelt. "Danke, ich glaube ich würde den Weg im Halbschlaf nicht mehr finden.", sage ich erneut gähnend und löse mich gänzlich von Sephiroth. "Gut, ihr könnt gehen.", meint Lazard und wendet sich seiner Arbeit zu. So machen Sephiroth und ich uns auf den Weg zu meinem Zimmer.

"Danke.", gebe ich müde von mir, als der Genral und ich an meiner Zimmertür stehen.

"Nichts zu danken. Ruhe dich aus, Morgen wird ein langer Tag.", sagt Sephiroth und eines dieser unheimlichen Lächeln breitet sich auf Sephiroth's Gesicht aus. "Ja... .", etwas niedergeschlagen blicke ich an Sephiroth vorbei. Ein eigenartiges Gefühl macht sich in mir breit. Ich weiß nicht wie ich es beschreiben soll..., irgendwie fühle ich mich unzufrieden. Der Silberhaarige schaut mich fragend an, obwohl er glaube mal weiß oder ahnt was mit mir los ist.

Mein Gegenüber streicht mir sanft über meine Wange und küsst mich liebevoll auf den Mund. Genüsslich schließe ich die Augen, am liebsten würde ich die Zeit anhalten und ewig so nahe bei dem General bleiben. Geht aber leider nicht. Ich lege meine Arme um Sephiroth's Hals und ziehe ihn noch etwas näher zu mir. Allerdings muss ich mich von diesem leidenschaftlichen Kuss lösen, als mich erneut dieses Müdigkeitsgefühl überkommt. "Ich sollte lieber ins Bett gehen. Ich hab dich lieb.", flüstere ich Sephiroth in Ohr, anschließend löse ich mich vom Silberhaarigen. "Mach das. Wir sehen uns Morgen.", meint mein Gegenüber und zum Abschied drückt er mir einen kleinen Kuss noch auf die Wange. "Bis Morgen.", sage ich knapp und widme meine Aufmerksamkeit meiner Tür zur. Allerdings zöger ich kurz, ich wollte Seph doch noch was sagen. Ich drehe mich um, doch der General ist schon weg. Also wende ich mich wieder meinem Zimmer zu und öffne die Tür.

Schnaufend schließe ich die Tür wieder hinter mir, werfe meinen Mantel über einen Stuhl und entledige mich meiner Schuhe. Das makofarbene Licht der Reaktoren lässt mein Zimmer grünlich schimmern. Langsamem Schrittes wende ich mich meiner Küche zu, hole mir ein Glas raus, fülle es mit Wasser und nehme einen Schluck. Ich stelle das Glas wieder ab und ziehe den Rest meiner Klamotten aus, außer die Unterhose. Anschließend geh ich in mein Schlafzimmer, werfe mir ein schwarzes Hemd über und verkrümele mich in mein Bett.

Warum fühle ich mich so... niedergeschlagen? Ich blicke nachdenklich an meine Zimmer decke, drehe mich allerdings auf die Seite. Mit meinem Finger fahre ich ein paar Falten, die meine Bettdecke wirft, nach. Ich fühle mich einsam, glaube ich. Aufjedenfall ist da ein unangenehmes Gefühl, das sich in meiner Brust fest setzt. Ob es daran liegt das Sephiroth nicht bei mir ist? Wahrscheinlich, da ich mich in Sephiroth's Nähe immer wohl fühle und jetzt wo er nicht bei mir ist. Ach, ich sollte nicht dran denken und einfach schlafen. Ich kuschel mich in meine Decke und gebe mich der Müdigkeit hin.

~~~~~

Ein dunkler langer Gang... und Schritte... Jemand rennt durch den Gang. Doch der Gang endet nicht... Tränen und ein kleiner Junge. "Ich will hier weg! Lasst mich in Ruhe!", ruft die weinerliche Stimme des Jungen. Da sind noch andere Schritte, der Junge wird verfolgt. "Du entkommst uns nicht!", rufen die anderen Stimmen hinter den kleinen Jungen. Doch der Junge rennt weiter so weit ihn seine Füße tragen können, allerdings landet er sehr bald schon in einer Sackgasse. Die Gesichter seiner Verfolger kommen ins Licht, es handeln sich um ein handvoll Forschern in weißen Kitteln. "Nein! Lasst mich!!!", schreit der Junge dessen Gesicht immer noch im dunklen bleibt. "Komm endlich mit, Subjekt 001!", fordert einer der Forscher und zerrt den Jungen an der Hand mit sich. "Nein!!! NEIN!!!"

~~~~~

Mit einem Schrecken werde ich aus dem Schlaf gerissen. Schweiß gebadet sitze ich in meinem Bett und starre auf die Bettdecke vor mir. Dieser Traum hat sich so real angefühlt, das ich sofort aufgewacht bin. Die Schreie des Jungen klingen immer noch in meinem Ohr. Wer war das? Wer war dieser Junge mit der Nummer 001? Hmm... ich glaube, das ich das nicht erfahren werde. Mein Blick gleitet zu meiner Digitaluhr, die 03:52 Uhr anzeigt. Ich fahre mir ein mal durch mein rotbraunes Haar und verschlafen krabbele ich aus meinem Bett. Meine Beine führen mich aus meinem Bett zu meinem Wasserglas, das ich vor einiger Zeit abgestellt habe. Ich kippe das abgestandene Wasser aus und gieße mir neues Wasser ein. Erneut nehme ich einen großen Schluck vom Wasser, nachdem ich mein Glas komplett geleert habe, stelle ich es in die Spüle. So etwas hab ich vorher noch nie geträumt. Was hat das zu bedeuten??? Subjekt Nr.001..., was soll mir das sagen? Es bringt nichts wenn ich weiter darüber nachdenke. Aber ich habe auch keine Lust länger alleine zu sein. Schnellen Schrittes näher ich mich meiner Zimmertür und verlasse mein Zimmer.

Zum Glück weiß ich, das zu dieser Zeit keine Wachen mehr in den Gängen patrouillieren. Ich mache mich auf den direkten Weg zu Sephiroth's Zimmer, obwohl ich weiß das er schon schläft. Aber das ist egal, Hauptsache ich bin bei ihm und nicht mehr alleine. Nach wenigen Minuten erreiche ich das Zimmer des Generals, tippe den Sicherheitscode ein und die Tür öffnet sich.

Eilig husche ich in Sephiroth's Zimmer und zügig schließe ich auch wieder die Tür hinter mir. Ruhigen Schrittes gehe ich zu Sephiroth's Schlafzimmer und mache leise die Schlafzimmertür auf. Dort liegt er, mein Engel... . Sephiroth besitzt einen tiefen aber kurzen Schlaf, allerdings denke ich nicht, das er von mir wach werden könnte. Leise gehe ich zu dem Bett, setze mich auf diesen und streiche dem General durch sein silbernes Haar. Ein sanftes Lächeln umspielt meine Lippen, ohne zu zögern schnappe ich mir ein Stück Decke, lege sie über mich und kuschel mich an Sephiroth. Erleichtert fallen mir die Augen zu und ich versinke im Schlaf.

Ich werde durch einen schrilles unangenehmes Geräusch geweckt, welches von einem Wecker kommt. Ich kann mich nicht daran erinnern meinen Wecker gestellt zu haben... . Mit einer Bewegung meines Armes bringe ich dieses nervige Gerät zum Schweigen. Mit total zerstreuten Haaren schaue ich mich benebelt im Zimmer um. Ach so..., ich bin ja bei Sephiroth. Das merke ich, als ich ein Paar Arme an meinem Bauch fühle.

"Seph...?", frage ich verschlafen. Der Silberhaarigen gibt nur ein Brummen von sich und streichelt mir sanft über den Bauch, was mir eine angenehme Gänsehaut verpasst. "Ich hab dich lieb.", murmle ich in die Decke. "Ich dich auch.", antwortet Sephiroth müde und zieht mich näher an sich. "Sollten wir nicht aufstehen?", frage ich den Silberhaarigen gähnend. "... eigentlich schon..., ich habe aber keine Lust.", antwortet der General erneut und gibt mir einen Kuss auf die Wange. Doch auf einmal fängt Sephiroth's Handy an zu klingeln. "Dein Handy klingelt... .", meine ich, als Sephiroth sich nach ein paar Sekunden noch immer nicht in Bewegung gesetzt hat. "Ich weis...", sagt der Silberhaarige und tastet sich zu seinem Handy vor. "Was ist?", fragt Sephiroth müde in den Hörer. "Ja. Gut, wir kommen.", sagt der Silberhaarige und beendet das Gespräch. "Wer das?", frage ich und reibe mir verschlafen die Augen. "Das war Lazard. Er meinte, das wir so schnell wie möglich in seinem Büro erscheinen sollen. Den Grund hat er mir nicht genannt.", meint Sephiroth, löst seine Arme von meinem Bauch und schält sich aus der Bettdecke.

Ich hingegen bleibe noch liegen. "Du bist 'ne ganz schöne Schlafmütze. Du hast jetzt schon über 11 Stunden geschlafen und bist immer noch müde?", fragt Sephiroth und hebt eine Augenbraue. "Ich steh ja schon auf...", widerwillig werfe ich die Decke von meinem Körper und verlasse das Bett. "Wie spät ist es?", frage ich und suche nebenbei Sephiroth's Wecker, den ich wohl irgendwie vom Nachtschrank gefegt haben muss. "Es ist 06:35 Uhr. Was machst du da unten?", fragt mich Sephiroth mit einem merkwürdigen Unterton in der Stimme. "Ich glaube, ich habe deinen Wecker geschrottet.", sage ich und schaue mich unter dem Bett und anderen Einrichtungsgegenständen um. "Du hinterlässt auch überall Spuren... . Zieh dich lieber um.", seufzend verschwindet Sephiroth im Badezimmer. "Hallo?! Ich renne doch nicht in dem Aufzug über den Flur!", protestiere ich laut und verschränke die Arme. "Du kannst ganz schön nerven. Hier.", Sephiroth wirft mir etwas Schwarzes zu. Es handelt sich dabei um einen schwarzen Bademantel, ohne weiter zu nerven ziehe ich den Mantel über und verschwinde aus Sephiroth's Zimmer.

Schnellen Schrittes mache ich mich auf den Weg in mein Zimmer. Gerade als ich meinen Sicherheitscode eingeben will, merke ich einen Blick hinter mir. Ich drehe mich um und erkenne Zack, der mich breit grinsend anschaut. "Was?", frage ich den gerade überhaupt nicht zum grinsen zumute ist. "Nichts.", sagt der Schwarzhaarige unschuldig pfeifend. So drehe ich mich wieder zu meiner Tür um und gebe den Code ein, der auch sofort bestätigt wird. "Was habt ihr denn schönes getrieben? Das du hier so leicht bekleidet über den Gang rennst?", fragt Zack, ich hätte wissen müssen das Zack nicht ohne Grund auftaucht. "Das geht dich rein gar nichts an!", zische ich finster und verschwinde in meinem Zimmer.

Meine Nerven liegen jetzt schon blank..., ich will nicht wissen was Lazard schon wieder von mir will. Ich streife den schwarzen Bademantel von meinem Körper und lege ihn auf mein Sofa. Anschließend verschwinde ich im Bad, um meiner täglichen Körperpflege nachzugehen. Seit wann bin ich eigentlich nervig?! Das ist doch Zack's Part zu nerven und nicht meiner! Nachdem ich mir ein paar neue Klamotten und meinen Mantel übergezogen habe und die alten in die Waschmaschine gesteckt hab, verlasse ich mein Zimmer wieder.

Sephiroth wartet bereits schon, an einer Wand gelehnt, auf mich. "Wie geht es eigentlich deinem Arm?", fragt der Silberhaarige, der sich von der Wand löst und auf mich zu kommt. "Schon besser. Es tut im Moment auch nicht weh.", meine ich leicht schnaufend zu Sephiroth. "Sorry das ich dich vorhin als nervig bezeichnet habe.", entschuldigt sich Sephiroth mal wieder. "Ach, ist doch schon längst vergessen. Lass uns lieber zu Lazard gehen, als hier Wurzeln zu schlagen.", sage ich und versuche halbwegs glücklich zu lächeln. Und so machen wir uns auf den Weg zu Lazard.

So... das war Kapi 4 ^^

Ich weiß, hat ein bisschen gedauert. Ich hoffe es hat euch gefallen. Freue mich schon über eure Komms.

Lg Shadow